

Die Entwicklung des Hybridbuches

bei Die|QR|Edition in Murnau

**Das Langzeit-Projekt »i:Codes« –
eine ästhetische Feldforschung von Michael Weisser**



„amoibo“ - Scan mit inigma

- 1983 entwickelte der Künstler und Literat Michael Weisser im »Lesebuch der Deutschen Science Fiction« die Vision, Literatur mit rezitierter Poesie und Musik erstmals als »Musik-Kassettenbuch« zu verbinden.
- 1988 erschien dieses neue Medium unter dem Titel »DeaAlba« in der Phantastischen Bibliothek des Suhrkamp Verlages. Angeregt von der elektronischen Musik der Formation »Software« schrieben die Autoren Herbert W. Franke und Michael Weisser eine SF-Story über die Begegnung mit fremdem Leben.
- Gut 25 Jahre später wird mit der Verbindung von analogem Buch und digitalem Internet wiederum ein neues Medium geschaffen.
- Im Januar 2014 gab das Präsidium der Fachhochschule Kiel das Booklet »Michael Weisser – i:Codes – Über Schönheit und Originalität digitaler Identitäten«, heraus, das die erste QR-Installation »33!Denk!Bänke!« auf dem Campus in Kiel vorstellt. Dieses Werk beschäftigt sich mit dem Thema »Über die unstillbare Sehnsucht aller Wesen, in ihrer Welt doch einzig und geliebt zu sein«.
- Im Frühjahr 2014 gründete der Verlag *p.machinery* auf der Basis dieser Ideen als Imprint »Die|QR|Edition« und brachte als Erstausgabe das Werk »Im Tanz der Neuronen« heraus. Dieser Medienhybrid verbindet eine Anthologie visionär-literarischer Texte von Michael Weisser mit künstlerisch gestalteten QR-Codes, die zu kosmischer Musik der Musikformation »Software« (Mergener/Weisser) verlinken.

- Im Herbst 2014 folgte das Buch »*Im Sog des Strudels der Worte*« als Sammlung poetischer Texte von Michael Weisser. Die Codes verbinden den Nutzer mit Rezitationen verschiedener Schauspieler sowie mit assoziativen Musikkompositionen der vom Autor produzierten Worldmusic von G.E.N.E.
- Die Herausgabe der Hybriddbücher mit gestalteten QR-Codes, die Weisser »i:Codes« nennt, entwickelte sich in einem Arbeitsfeld von Ausstellungen auf dem Campus und im Kulturbunker-D der University of Applied Sciences in Kiel, sowie im Cuxhavener Kunstverein, auf dem Alsion-Campus der Dänischen Universität in Sønderborg und in der „galerie-mitte“ in Bremen.
- Im Frühjahr 2015 verlegte »Die|QR|Edition« das dritte Buch unter dem Titel »*IrrSinn! – Die Einladung zu einer durchaus riskanten Reise in den unergründlichen Kosmos zwischen Himmel und Hölle von YouTube*«. In diesem Werk stellt der Autor Weisser 99 YouTubeVideos vor. Der Link zu den außergewöhnlichen Filmen wird wiederum über gestaltete QR-Codes hergestellt. Einen Kontrast erfährt dieser Blick in die Abgründe menschlicher Obsessionen zwischen Neugier, Ego manie und Grenzerfahrung durch gehaltvolle Statements zu Kunst und Leben. Diese Statements von Studierenden im Fachbereich Kunst der Universität Erfurt entnahm Weisser seinem Seminar »Wie ein Kunstprojekt entsteht – Idee, Konzept, Management, Dokumentation und Evaluation«, in dem er im SS2014 u.a. seine kreativen Interventionen mit neuen i:Codes vorstellte.
- Im Herbst 2015 erschien das Standardwerk zum QR-Code, das sich eingehend mit dem neuen, digitalen Zeichen des 21. Jahrhunderts auseinandersetzt: »*Der|QR|Code – Hintergründe & Visionen*«. Hier geht es in 308 Seiten und zahlreichen Abbildungen um die Technik und Funktion des QR sowie um seine Ästhetik, seine Vielfalt und seine Identität. In einem Beitrag setzt sich der Autor auch intensiv mit der Vision vom dem Smartphone als neues »digitales ICH« auseinander.
- Im Herbst 2016 erschien das 350 seitige QR-Buch »*neugierig:denken!*«. Es enthält spannende und erhellende Interviews und Dialoge von Weisser mit 44 Persönlichkeiten aus Kultur, Wissenschaft, Wirtschaft und Politik. Die Themen: Wie denken wir? Wohin gehen wir? Was wollen wir?

www.MikeWeisser.de - MikeWeisser@yahoo.de - www.amoibo.de

Die|QR|Edition | p.machinery Michael Haitel
 Ammergau Str. 11 | 82418 Murnau am Staffelsee
 michael@haitel.de